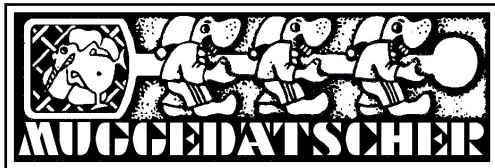


FASNACHTSGESELLSCHAFT



BASEL ALTI GARDE GEGR. 1995

Fasnacht 2005

10 Joor Alti Garde

Mer stäche zue

Culex cipiens Basiliensis: Mugge - dätscht oder gstoche !

Culex~cipiens - s deent verruggt -
jsch ladyynisch nur ussdruggt
das gopfergässen eggig Vyych
wo vo Geburt his zue der Lvvch I
der Stachel ynedrugge duet
und zwoor perfid bis ganz ins Bluet.
Au Basel blybt halt nit verschoont
vo dääre Bloog wo byynis woont,
s git grossi und au glaini Mugge
wo d am beschte sotsch verdrugge.
**Mer maine halt, jä nundefaane,
s gheert e Muggedätscher aane!**
Glai, giftig und ganz schreggig lingg,
git grad em Grosse Root e Gingg,
Die Herzog, wo mit Gold – Millione
liri Spezi will beloone.
Es het zwor Lyt, wo glyy scho maane,
do will e Mugg im Schoofbelz aane!
Als historisch bildet Frau
liggt uff der Hand – he jo doch au !-
ass si e weeneli rächne ka
und soll denn au s Finanzdep ha!
Der einzig Arzt in der Regierig
Gheert sicher nit in d' Sandep – Fierig,
dert hoggt jo scho der Ökonom
und macht der Granggekasse – Gloon!
Vo allne den der Greschti Wolf
spilt am liebschte usswärts Golf.
Dä sälschtbewussti Jögge Schild
findets jo nur halb so wild,
macht d Auge und au d Oore zue
d Hauptsach isch em, är het Rue,
wenn syyni Lytt – är blybt denn ligge –
de Zircher d Fuessballfän dien scigge!
Brobleem im Corps mag är nit here,
sunscht het er alls die greschti Reere,
verdrampft der HaMa den mit Gnuss,
bi rot – grien isch är halt feyn duss!
**Die Politigg isch so versaut,
De hoffsch, der Muggedätscher haut!**
S Gseet s Logo doc huff Dram und Bus
wien e Hirnvergesserig uss,
und zwor dreidimensional,

dä Millimeter isch banal.
S gheert so zue de BV – Bachel
au die hänn hinde halt e Stachel!
Neji Linie sole s syy,
d Trolly stampft me ganz schnäll yy,
d Bewilligung vergisst me denne
das bassiert halt vyy! bim penne.
Dä Hanselmaa und Vischer Schorsch
verdaidige d Abschiffer forsch!
Der Waagefierer Heiri Müller
findets jetz doch scho der Knüller
mit sim stinggig lute Kaare
darf äär en Eererundi faare,
s Schällemätteli umrunde –
pletzig muess är den go pfunde!
Au das hänn d Scheffe jo vergässe,
so isch er an der Haltstell gsässe.
Bim Trottoir hets e Baustell - Klo
Liecht und Wasser sinn nit doo!

Mit de Finger het er denne
s Länggrad miesse feschter glemmel!

Die Pfyffe sinn immune uff Gift wenn nur der Muggedätscher drift!

Bim Bahnhof obe spare si
d Bängger vo der Saresi,
neyerdings – s isch wirggig woor –
gits en Aaloss ändi Joor,
wo d Frau Doggder Antoinette
en oobelange Vordraag het.
S goot um “Brain food”, ach herjee!
Dert kasch jetz vyyli Bängger gsee
wo intressiert und sälbvergässe
Leere wie me hit sott ässe.
Friener het men in däm Huus
Seminare ghaa mit Pfuus.
Der Behring het als lutt verkindet,
wie me grossi Firme grindet.
bis Saresis gseet me hit root,
s Wasser längt halt nit mit Brot!
Ibrigens syt neyschtem jetz
gseesch dert amen au no d Fetzt!

Au in der Wält vo “haute finance” haut Muggedätscher sur le Rance !

De kenntschi die Lischte lang no drugge
mit Gschichte vo so beese Mugge
won ys nit leen rueig syy
in unsere scheene Stadt am Ryy.
**D Quintessänz, so gseesch es richtig:
Die Muggedätscher sinn halt wichtig!**

D Latärneusstellig isch au das Joor uff
em Minsterplatz, dWaage- und
Reggwisyte-Uusstellig bi dr Kasäärne und
zwar vom Mäntig Zoobe, em 14. Hornig
bis am Mittwuch demorge, em 16. Hornig.
Deert ka me au alli Zeedel und
Schnitzelbängg, d Blaggede und dr
Rädäbäng kaufe.

www.muggedaetscher.ch